



Am 16. September gelangt zur Ausgabe:

Geschichte der Herzoglichen Hoftheater zu Coburg und Gotha

von

Dr. phil. Herbert Hirschberg

4°. 242 Seiten mit 2 Heliogravüren und 20 Autotypien.

Preis: Brosch. M. 12.—, in künstlerisch. Halbfrzbd. M. 15.—.

Das glänzend ausgestattete Werk ist eine Monographie der ältesten deutschen Hofbühne und stellt einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters dar. Wir bitten Sie, das Buch Bibliotheken, Bühnenleitern, sowie allen denjenigen vorzulegen, die sich für Theatergeschichte interessieren.

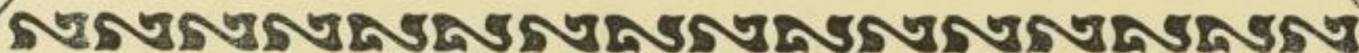
Bezugsbedingungen: Broschiert M. 12.—, netto M. 9.—, bar M. 8.— (9/8)
Gebunden M. 15.—, bar M. 10.— (9/8)

== 1 Probeexemplar bis zum 10. Oktober bestellt bar mit 40% ==

Wir bitten zu verlangen.



Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Charl.



Ⓩ In diesen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Der evangelische Bund und die Politik

von

Graf Paul von Hoensbroech.

25 Seiten, in wirkungsvollem Umschlage.

Preis 50 Pf.

Diese neue Flugschrift des streitbaren Grafen wird als wirksames Kampfmittel gegen den Ultramontanismus nicht nur anlässlich der bevorstehenden **Chemnitzer Tagung des Evangelischen Bundes** stark begehrt werden, sondern auch sonst allgemeines Interesse erwecken und behalten.

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Ⓩ Anfang Oktober d. J. erscheinen im 31. Jahrgange

Carl Pataky's Fachkalender für das Jahr 1911

in den nachfolgenden Ausgaben:

Metallindustrie-Kalender
Maschinenbauer-u. Schlosser-Kalender
Klempner-Kalender
Installateur-Kalender
Eisen- und Metallgiesser-Kalender
Bronzeur-, Galvaniseur- und Gürtler-Kalender
Kupferschmied-Kalender

elegant in Leinwand gebunden M 2.—,

Maschinenbau-u. Metall-Arbeiter-Kal.

elegant in Leinwand gebunden M 1.—.

Die Kalender tragen durchweg dem praktischen Bedürfnis der betreffenden Industriezweige in ausgiebigem Masse Rechnung und sind für jeden Praktiker, der sich einen solchen Kalender einmal angeschafft hat, ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Fälle des Erwerbslebens geworden.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10, sowie in einfacher Anzahl in Kommission mit Abrechnung zum 1. April 1911 mit 25% ohne Freixemplare.

Wollen Sie gütigst verlangen. Zettel anbei.

Carl Pataky, Metalltechnischer Verlag,
Berlin S. 42.